

Am Mittwoch**, dem 24. Januar**, unterzeichneten die Beatles ihren Managementvertrag mit Brian Epstein, der am **1. Februar** in Kraft trat. Es war der dritte Entwurf, aber der einzige, den sie sahen, und er verkörperte die Anliegen eines Geschäftsmanns, der so entschlossen war, ehrlich und offen zu sein, dass er seine eigene Position bewusst geschwächt hatte. *Der faire Deal ist der richtige Deal*, lautete die Epstein-Ethik, die von Generation zu Generation weitergegeben wurde, und Brian trieb sie zu masochistischen Extremen.

Das rechtliche Verfahren sah vor, dass jeder Vertragspartner seine Unterschrift über eine Briefmarke setzte. Auf der letzten Seite waren fünf Sixpenny-Briefe angebracht, auf denen vier Unterschriften hingen: JW Lennon, George Harrison, James Paul McCartney und RP Best. JA Taylor – Brians persönlicher Assistent Alistair Taylor – hat den Vertrag an fünf Stellen bezeugt, aber eine seiner Unterschriften befindet sich neben einem unmarkierten Stempel.*****

Brians beste Erklärung dafür, dass er nicht unterschrieben hat, findet sich in seiner Autobiographie:

Denn obwohl ich wusste, dass ich den Vertrag in jeder Klausel einhalten würde, hatte ich nicht hundertprozentiges Vertrauen in mich, den Beatles angemessen zu helfen. Mit anderen Worten, ich wollte die Beatles von ihren Verpflichtungen befreien, wenn ich das Gefühl hatte, dass sie besser dran wären.

Es ist nicht sicher, ob die Beatles bemerkt haben, dass Brian nicht unterschrieben hat. Alistair Taylor schrieb später, dass Brian es sofort klar machte („Die Stimmung im Raum änderte sich plötzlich, von zunehmender Aufregung und Freude zu Verwirrung und Angst“), aber kein Beatle hat es jemals bestätigt. Ebenso wichtig und von allen unbemerkt war der Vertrag ohnehin nicht legal. Gegen den Rat seiner Anwälte hatte Brian die Entfernung von James McCartney, Harold Harrison und John Best als Vertragsparteien angeordnet. Paul, George und Pete waren unter 21, minderjährig in den Augen des Gesetzes; ohne die Beteiligung ihrer Eltern war der Vertrag nicht einmal eine dieser Sechs-Penny-Briefmarken wert. Sie waren in den ersten beiden Entwürfen anwesend, aber nicht im dritten, Brian sabotierte ein vollkommen gutes Dokument, um den Beatles einen einfachen Ausweg zu geben, wann immer sie eines wollten.

Was John, Paul, George und Pete anbelangt, ernannten sie Brian jedoch für fünf Jahre bis **Februar 1967**, und zwar über einen Vertrag, der von beiden Seiten mit einer Frist von drei Monaten nach einem Jahr gekündigt werden konnte.

- *** **Pete Best hat immer gesagt, dass der Managementvertrag der Beatles im Wohnzimmer seines Hauses unterzeichnet wurde. Alistair Taylor hat immer darauf bestanden, dass es in einem kleinen Büro unterschrieben wurde, das Brian in der Aktenabteilung im Keller des NEMS, Whitechapel, aufbewahrte. Die Tatsache, dass Taylor als Zeuge auftrat, deutet darauf hin, dass es im Laden passiert ist, und am Mittwoch, **24. Januar** hatten die Beatles Mittags- und Abendbuchungen im Cavern, also wären sie in der Stadt gewesen und wahrscheinlich nicht in die Vororte gegangen. Petes Erinnerung ist jedoch so klar, dass es scheint, als wäre etwas in seinem Haus unterschrieben worden.